

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09297412
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Georg-Schumann-Straße 238
Gem. * Fl-stck. * Flur	Möckern * 228/a

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung in Ecklage; mit Läden, Klinkerfassade, Windfangtür, geätzte Treppenhausfenster, städtebaulich unverzichtbarer Eckbau, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Die Bauunternehmersehefrau Emma Berta Bernhardt geb. Zimmermann fungierte als Investorin für das in Ecklage (ehemals Straße B, dann Wiederitzscher Weg, Völkerschlachtstraße, Drachenbergstraße) zu errichtende Wohngebäude, wofür sie Architekt Franz Witzel hinsichtlich Entwurf und Bauleitung gewinnen konnte. Theodor Reinhold Bernhardt übernahm die Ausführung. Im Erdgeschoss des 1902-1903 errichteten, wirkungsvoll in Ecklage situierten Hauses befanden sich eine Gastwirtschaft sowie eine Bäckerei mit Laden und Backstube, in den oberen Etagen jeweils drei Wohnungen. Ein Hofgebäude für "Stallung und Waschwäsche" entstand 1903. Einbau einer Dachgeschosswohnung 1922 sowie einer zweiten 1925; für 1926 ist das Vorhaben belegt, "in das Grundstück elektrische Lichtleitung einführen zu lassen". Zu diesem Zeitpunkt sind der Friseur Schwarzer und der Bäckermeister Hachmeister Mieter des Erdgeschosses. Mit ihrem Handwerk sind im Grundstück wirkend in Folge Bäckermeister Erich Große, danach Bäckermeister Willy Stöckel. Für 1958 wird der Bauantrag gestellt zum "Neubau eines zweierdigen Dampfbackofens" durch die Fa. Backofenbau Felix Fiedler aus Leipzig-Connewitz. Vor beiden Fassadenseiten stehen zweiachsige, schwach vortretende Risalite; die Klinkerfassade erhebt sich über einem genutetem Erdgeschoss, die Ecke ist verbrochen. Aufgrund des großzügigen Kreuzungsbereiches entsteht eine zusätzliche Wirkung für das mit dezentem Jugendstilstück, verschiedenfarbig glasierten Ziegeln sowie Kunststeinformteilen dekorierte Gebäude. Reizvoll insbesondere der Giebelaufsatz über der Eckachse, mit gekuppelten Bogenfenstern und seitlichen Voluten. Die Ausstattung ist weitgehend original erhalten. Das in exponierter Ecksituation liegende Gebäude mit stadtbildprägendem Charakter, baugeschichtlicher und ortsentwicklungsgeschichtlicher Bedeutung.
LfD/2013, 2014

Datierung 1902-1903, bez. 1902 (Mietshaus)

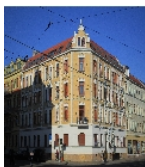
Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



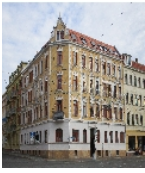
Fotonummer	LIX/48/16
Aufnahmejahr	1997
Fotograf	Schaal, Robert
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung in Ecklage



Fotonummer	F 09297412 A
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung in Ecklage



Fotonummer	F 09297412 B
Aufnahmejahr	2020
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung in Ecklage



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09297412 C
2020
Nitzsche, Mathis
Miethaus in geschlossener Bebauung in Ecklage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

